

Statement des CEO zu Nachhaltigkeit



«Seit über 20 Jahren setzen wir beim Thema Nachhaltigkeit Massstäbe – und werden es auch in Zukunft tun. Deshalb haben wir in 2015 begonnen, unsere bewährte und ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie konsequent auf die akquirierte Sanitec Gruppe auszurollen.»

Christian Buhl, CEO

Der Begriff Nachhaltigkeit umfasst – auch in der öffentlichen Wahrnehmung – ein breites Spektrum an Themen. Unumstritten ist die damit verbundene langfristige Perspektive. Für Unternehmen geht es um die Zukunftsfähigkeit in einer komplexer werdenden Welt. Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie ist ein wichtiger Kompass für die Entwicklung. Dies gilt besonders für die Herausforderung bei der Integration der Sanitec Gruppe. Hier gilt es, die bewährten Geberit Standards für Produktion, Produktentwicklung und Managementsysteme sowie die hohen ethischen Standards auf eine fast doppelt so grosse Mitarbeiterschaft und Anzahl Produktionswerke zu erweitern. Dazu benötigen wir Know-how, das Engagement aller Mitarbeitenden und Zeit. Ich bin stolz, dass bereits in 2015 viele Fortschritte bei der Integration erreicht worden sind, und unser Plan konsequent umgesetzt wird.

Lean Manufacturing für 35 Standorte

Mit den 18 neuen Produktionswerken der Sanitec kommen neue Prozesse und Know-how in die Geberit Gruppe. Von Anfang an wollen wir für die neuen Werke das Prinzip der Business Excellence und der kontinuierlichen Verbesserungen etablieren. Zentraler Baustein ist dabei das Geberit Produktionssystem (GPS 2.0). Es beinhaltet die wesentlichen Elemente des «Lean Manufacturing» und ist universell auf sämtliche Geberit Werke anwendbar. Die neu hinzugekommene Herstellung von Sanitärkeramik ist prozessbedingt ressourcen- und energieintensiv. Dies führt dazu, dass sich der Energieverbrauch der Geberit Gruppe rund vervielfacht und damit die Umweltbelastung sowie die CO₂-Emissionen deutlich zunehmen. Gleichzeitig steigt das Potenzial, den Ressourcen- und Energieverbrauch effizienter zu gestalten. Deshalb hält Geberit an den ehrgeizigen Zielen fest, die Ökoeffizienz jährlich um 5% zu verbessern sowie die relativen CO₂-Emissionen jährlich um 5% zu reduzieren. Dies ist nur möglich durch optimierte Prozesse, Investitionen in eine energieeffiziente Produktion, einen intensiven Austausch zu Best Practice und ein integriertes Managementsystem. Bis Ende 2018 sollen alle neuen Werke die Anforderungen der Normen ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) erfüllen.

Verantwortung für über 12 000 Mitarbeitende

Nachdem die Übernahme der Sanitec Gruppe im Februar 2015 vollzogen wurde, rückte die Planung der Integrationsarbeiten in den Vordergrund. Im Zentrum standen zunächst die Festlegung der Organisationsstruktur sowie die Benennung der zentralen Funktionsträger innerhalb der Geberit Gruppe, inklusive der Geschäftsführer in den Vertriebsgesellschaften. Die Ziele 2015 auf Organisationsstufe, wie zum Beispiel die Integration im Vertriebsbereich, wurden erreicht. Wir wollen den über 12 000 Mitarbeitenden weltweit ausgezeichnete Arbeitsbedingungen und einen hohen Ausbildungsstand bieten. Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden hat weiterhin höchste Priorität und wird mit konkreten Langfristzielen gesteuert. Unsere gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir im Rahmen des weltweiten sozialen Engagements rund um das Thema Wasser und sanitäre Einrichtungen sowie in Kooperation mit Partnern weiterhin wahr.

Wassersparen bleibt ein wesentlicher Beitrag

Die vom World Economic Forum (WEF) als Top-Risiko eingestufte Wasserknappheit zeigt es: Wassermanagement ist ein zentrales Thema für die nachhaltige Entwicklung. Im Wassersparen liegt nach wie vor die grösste Umweltleistung der Geberit Produkte. Bereits sind neun Produktgruppen oder über 500 Produkte mit dem Wassereffizienzlabel «WELL» gekennzeichnet und tragen über 17% zum Konzernumsatz bei.

Nachhaltige Systemlösungen auch vor der Wand

Weltweit bestimmen immer mehr Normen, Standards und Labels den Baubereich beim Thema Nachhaltigkeit. Die stark wachsende Anzahl von Green-Building-Referenzprojekten mit Geberit Produkten bezeugen die hohe Bedeutung des Themas. Investoren, Projektentwickler, Eigentümer und Mieter wünschen sich Systemanbieter mit ganzheitlichem Know-how zu Nachhaltigem Bauen, das gezielt zur Erfüllung der jeweilig angestrebten Standards beitragen kann. Dies eröffnet einen Zukunftsmarkt mit grossem Potenzial, auf dem Geberit mit wasser- und energiesparenden, geräuscharmen und dauerhaften Produkten präsent ist, neu sowohl vor als auch hinter der Wand. In 2015 wurde der interne Kompetenzaufbau zu Nachhaltigem Bauen gezielt weiter entwickelt. Langfristig sollen Produktkataloge sowie Online-Informationen mit den relevanten Daten betreffend Nachhaltiges Bauen ergänzt werden.

Statement zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact

Geberit ist seit Oktober 2008 Mitglied des UN Global Compact, um sich als Nachhaltigkeitsleader für Umweltschutz, verantwortungsvolle Arbeitspraktiken, Menschenrechte und Korruptionsschutz zu engagieren. Wir informieren Kunden, Mitarbeitende, Investoren und andere Interessierte transparent über Nachhaltigkeitsziele und -leistungen. Unsere Berichterstattung zur Nachhaltigkeit basiert seit 2007 auf der Umsetzung der GRI-Richtlinien in ihrer umfassendsten Form. Den Fortschrittsbericht UN Global Compact (COP) zum Geschäftsjahr 2015 finden Sie unter [→ www.geberit.com](http://www.geberit.com) > Unternehmen > Nachhaltigkeit > UN Global Compact.

Christian Buhl, CEO